

Von El Capitan auf Big Sur - Viele offene Fragen

Beitrag von „SoQuasi“ vom 7. Juli 2021, 16:24

Hallo Leute,

ich habe aus gesundheitlichen Gründen in den letzten Jahren meinem Hobby (Musikproduktion) leider nicht nachgehen können.

Jetzt gehts wieder etwas besser und ich würde gerne meinen alten Hacki (siehe Signatur) wiederbeleben.

El Capitan ist leider für viele Programme mittlerweile zu alt (as you propably know 😊) und ich würde gerne auf Big Sur (oder gleich Montaray) updaten.

Im Moment läuft alles relativ rund (mit ozmosis) und mir stellt sich aus der Überforderung heraus die Frage, ob ich den Weg in die Moderne unbeschadet überstehen werde.

Frage an Euch:

Habt Ihr ein paar Tips bezüglich meines Vorhabens mit der Vorhandenen Hardware?

Big Sur oder gleich Montaray?

Clover, Ozmosis? Was ist mit dem alten Ozmosis, das noch auf dem board ist?

Ich hoffe Ihr verzeiht mir, falls das irgendwo schon durchgekaut wurde, ich war gerade einfach lost.

Danke für jeden Anstoß und Hinweis!

Quasi 🤖

Beitrag von „joe2348235“ vom 7. Juli 2021, 16:31

Auf keinen Fall Monterey. Mit einem Musik-Rechner IMMER 1-2 Major releases hinten bleiben.

Noch läuft nicht mal alles auf Big Sur, z.B. manche Audio interfaces, aber auch Software.

Wenn du zB Zeugs von Waves verwendest, ist für Big Sur erst mal die Erneuerung deines WUP fällig (250\$, wenn ich mich recht erinnere).

Außerdem läuft in der Musik-Welt so gut wie ALLES unter Catalina, hab' nur ein einziges Programm für das ich gerne Big Sur hätte - und das ist ForScore (eine Universal-App für's Noten anzeigen am iPad). Aber der ganze Aufwand die Config auf Vordermann zu bringen und alles updaten lohnt sich mMn. nie und nimmer 😊

EDIT: Genau lesen hilft. Ich würde an deiner Stelle auf Catalina updaten.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 7. Juli 2021, 16:31

Big Sur sollte mit dieser Hardware laufen.

Ich würde eher zu Big Sur raten, da Monterey noch eine Beta ist.

Ozmosis könnte (mit OpenCoreFTW, ein UEFI Addon von [cecekpawon](#)) auch mit Big Sur laufen - könnte, habe noch nichts dazu gehört (ob es läuft).

Clover könntest du nehmen, aber ich würde dir zu OpenCore raten. Clover nutzt dieses selbst, um Big Sur zu booten. OpenCore hat auch etwas Ähnlichkeit mit Ozmosis, auch ein Grund mehr dafür.

Anleitung: <https://dortania.github.io/OpenCore-fig.plist/ivy-bridge.html>

Beitrag von „SoQuasi“ vom 7. Juli 2021, 16:45

Danke Joe,

das habe ich natürlich auch schon gedacht, dass vielleicht selbst Big Sur zu neu ist. Das war mal wieder die NeuGier im wahrsten Sinne des Wortes.

Dann wird es Wohl Catalina mit opencore, ich lese mich mal rein. Danke auch dir Curse!

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 7. Juli 2021, 16:57

Vor OC aber besser das normale [BIOS flashen](#).

Beitrag von „Max“ vom 7. Juli 2021, 19:01

[SoQuasi](#) Bei Fragen einfach im nachfragen 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. Juli 2021, 19:45

hallo [SoQuasi](#),

seit 2013 angemeldet- dann mal ein welcome back- zu dem bios ansich würde ich dich fragen, welche boardrevision und somit bios du hast, so man dies dann mittels ubu- dem uefi bios updater (winraidforum) - so möglich auf den aktuellen stand bringen könnte. das wäre dann ein "biosmod"- aber nix wie oz, sondern eher die im bios bestehenden dinge geupdatet, soetwas wie z.b. der microcode für die cpu fällt darunter

lg 😊

Beitrag von „SoQuasi“ vom 7. Juli 2021, 23:18

Zitat von apfel-baum

hallo [SoQuasi](#),

seit 2013 angemeldet- dann mal ein welcome back- zu dem bios ansich würde ich dich fragen, welche boardrevision und somit bios du hast, so man dies dann mittels ubu- dem uefi bios updater (winraidforum) - so möglich auf den aktuellen stand bringen könnte. das wäre dann ein "biosmod"- aber nix wie oz, sondern eher die im bios bestehenden dinge geupdatet, soetwas wie z.b. der microcode für die cpu fällt darunter

lg 😊

Merci Merci,

bin echt völlig raus aus dem Thema. Also Board ist GA-H77N-WiFi (müsste Rev. 1.0 sein) mit der Bios Version F4 (mit Ozmosis).

Wo kann ich denn die Revision prüfen bzw. gab es da überhaupt mehrere von?

Hab im Winraid Forum zu dem Board auf die schnelle nichts gefunden.

Würde der Empfohlene Biosmod denn opencore (und andere bootloader) ersetzen?

grüße Quasi

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. Juli 2021, 23:21

es liegt ganz bei dir was du möchtest- ein [biosupdate](#) auf deinem bisherigen würde erstmal- so das "neue" nicht ein -mit oz ist- eben das "oz" entfernen

edit- mit winraid ist schon das forum gemeint- was ich allerdings gemeint habe, ist der ubu, also der uefi-bios-updater. dieser stammt aus dem besagten forum

Beitrag von „SoQuasi“ vom 7. Juli 2021, 23:32

Das heißt das wäre eine hackintosh spezifische bios Aktualisierung, die der opencoreinstallation vorausgehen würde?

Das update des Bios müsste ich dann manuell anpassen oder gibt es irgendwo eine Datenbank mit angepassten bios Versionen zum downloaden?

Edit:

UBU scheint es auch nur für Windows zu geben, stimmt? Hab gerade keine dose hier.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. Juli 2021, 23:36

also, das wäre erstmal ein unabhängig vom ziel-os geupdatete version des bios, hat also erstmal mit osx-hacky ansich "noch" nix zu tun.

zu tun hätte es erst etwas, wenn ggf. daraus ein "oz" gemacht werden würde. welches dann auch eine osx-limitierung hätte, daher wäre ein ausweichen auf clover oder opencore meiner ansicht nach sinniger, im sinne von flexibilität nach oben.

edit- ja ubu gibt es nur für windows- daher hatte ich dich eingangs gefragt, ob das "gemacht" werden solle

edit2- wie weit du mit oz selbst kommst wurde bereits von [Raptortosh](#) dargestellt